

## PRESSEMITTEILUNG



### Katholische Elternschaft: Förderung begabter und leistungsstarker Schüler war überfällig

**Bonn/Warendorf (30.11.2016) ked.** Die Katholische Elternschaft Deutschlands (KED) begrüßt die am Montag vorgestellte Initiative des Bundes und der Länder zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schüler. „Diese Förderung ist schon lange überfällig“, sagt Marie-Theres Kastner, die Bundesvorsitzende der KED am Montag in Warendorf. „Endlich werden auch die gefördert, die sich von der Schule mehr erwarten und oft genug in einen Teufelskreis von Langeweile und schlechten Noten geraten“, sagte Kastner. Die Initiative von Bund und Ländern sei ein verspäteter aber wichtiger Baustein für mehr Bildungsgerechtigkeit im Bildungssystem. Dass benachteiligte Schüler Anspruch auf Förderung haben, sei inzwischen bei Bildungspolitikern Konsens und die Erfolge dieser Förderung ließen sich bei den Pisa-Studien durchaus nachweisen. Ebenso wichtig sei es aber auch, die überdurchschnittlich starken Schüler entsprechend ihrer größeren Leistungsfähigkeit zu fördern. „Bildungsgerechtigkeit heißt, jeden nach seinen Möglichkeiten zu fördern und zu fordern“, so Kastner.

Die Kultusministerkonferenz (KMK) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hatten heute in Berlin ihre Initiative vorgestellt, mit der Schüler unabhängig von Herkunft, Geschlecht und sozialem Status so gefördert werden sollen, dass für alle ein bestmöglicher Lern- und Bildungserfolg gesichert ist. Für das geplante Programm mit einer Laufzeit von zehn Jahren wollen Bund und Länder zu gleichen Teilen insgesamt 125 Millionen Euro zur Verfügung stellen.

Die KED ist ein Elternverband, der katholischen Eltern in unserer Gesellschaft in Bildungsfragen ein Sprachrohr geben will. Er setzt sich für eine ganzheitliche, wertorientierte Bildung und Erziehung auf der Basis des christlichen Menschenbildes ein. Der solidarische Einsatz für die Schwächsten im Bildungssystem ist dem Verband wichtig; denn kein Kind darf verloren gehen.

Ohne Eltern geht die Schule nicht! Deshalb stehen die Stärkung der Mitwirkungsrechte, die Vertiefung von Elternwissen und die Stellungnahme zu Bildungsfragen im Mittelpunkt der Verbandsarbeit.

Für Interviews steht Ihnen die Vorsitzende der Katholischen Elternschaft Deutschland zur Verfügung. Kontakt: [info@katholische-elternschaft.de](mailto:info@katholische-elternschaft.de) Telefon: 02 28 / 65 00 52

Katholische Elternschaft  
Deutschlands (KED) e.V.  
Am Hofgarten 12  
53113 Bonn

TEL.. 02 28 - 65 00 52  
FAX 02 28 - 69 62 17

[www.katholische-elternschaft.de](http://www.katholische-elternschaft.de)  
[info@katholische-elternschaft.de](mailto:info@katholische-elternschaft.de)

Pax-Bank eG Köln  
BLZ 370 601 93  
Konto-Nr. 26 897 017